



Segelfliegerschein | Was kommt danach?



Spaß am
Fliegen





– Berechtigung

– AFZ

– Allgemeines Funkerzeugnis (deutsch/englisch/VFR/IFR)

– EFZ

– Eingeschränkte Funkerzeugnis (deutsch/englisch/VFR)

– BFZ

– Beschränktes Funkerzeugnis (deutsch)

– **Kontakt im Verein - Vorbereitung:**

– Johnny Schwarzinger

– radiocheck.at

– Prüfung

– <https://www.bmvit.gv.at/ofb/funk/funkzeugnis/index.html>

– Eintragungsflug

Kunstflug





– Berechtigung

- Erweiterung zum Segelfliegerschein
 - mind. 50 h im Segelflug
 - Praktische Prüfung mit
 - Kunstflugprogramm links u. rechts
 - Loop, Turn, Trudeln, Steilkreise, Seitengleitflug
 - Landung auf 150x50m
 - Erhaltung 1 Kunstflug in 60 Monaten
 - **Kontakt im Verein:**
 - **Vic Steiner**
 - **Herwig Wagner**

– Leistungsabzeichen Segelkunstflug

- Bronze
- Silber
- Gold
- [Unterlagen und Bewerbung](#)
- [Abnahmeberechtigte](#)

– Wettbewerbe

- **Nationale und Internationale Wettbewerbe**
- **Österreichische Meisterschaft im Segelkunstflug**
- **Europa- und Weltmeisterschaften**
- **Klassen:**
 - **Sportsman**
Die Sportsman-Klasse, früher als Einsteigerklasse bezeichnet, ist die einfachste Klasse im Segelkunstflug. Charakteristisch ist, daß die Programme auch auf den üblichen Ausbildungsdoppelsitzern, wie z.B. der ASK-21, geflogen werden können.
 - **Advanced**
Die Advanced-Klasse, früher als Aufsteigerklasse bezeichnet, liegt zwischen der Sportsmen und der Unlimited. Die Einschränkungen zur Unlimited bestehen darin, daß keine gerissenen und gestoßenen Figuren sowie nur maximal 45° Richtungsänderung im Rücken zulässig sind.
 - **Unlimited**
Die Unlimited-Klasse, früher als Meisterklasse bezeichnet, ist die höchste Wettbewerbsklasse im Segelkunstflug. Hier können alle Figuren, auch längere Negativsequenzen sowie gerissene und gestoßene Figuren geflogen werden.
- **Verein der Segelkunstflug-Nationalmannschaft (Swift S1)**
- **Sportunion Kunstflugclub Niederöblarn (Fox)**
- **Kunstflugwochenende mit FOX in Graz!**
Kontakt Stefan Rabensteiner

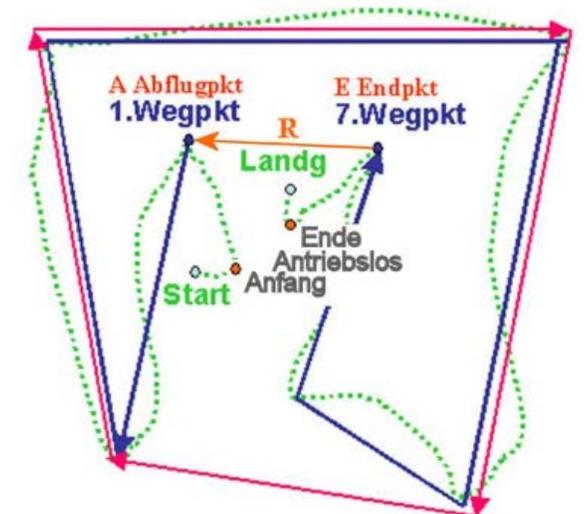
Streckenflug





– „freier Streckenflug“ - Dezentrale Wettbewerbe

- sis-at → <http://sis-at.streckenflug.at>
- Dezentraler Wettbewerb
- Österreichische Staatsmeisterschaft im Streckensegelflug
- Dauer: 01. Oktober bis 30. September
- Wertungsklassen
- Voraussetzungen
 - Aeroclub
 - Teilnahmegebühr (15 €/Jahr)
 - Fluganmeldung (nach Flug, online, max. 5 Tage nach Flug)
- Wertungsstrecke
 - 6 Schenkel
 - mind. 100 Kilometer
 - ein Aufzeichnungspunkt in „Österreich“
- Regelwerk
 - <http://sis-at.streckenflug.at/2016/pdf/sis-at-ausschreibung.pdf>
- Siegerehrung
- Teil der Vereinsmeisterschaft
 - [Club Challenge](#)





– „freier Streckenflug“ - Dezentrale Wettbewerbe

- OLC → <http://www.onlinecontest.org>
 - Weltweit größte Online-Plattform für Streckenflug (Segelflug, Para- und Hängegleiter)
 - Weltweite Community und Vergleich
 - Unterschiedlichste Wertungen und nationale Meisterschaften
 - OLC Champion
 - OLC Classic und OLC Plus
 - Speed OLC
 - OLC Alps
 - OLC Junior Challenge
 - OLC Destination
 - Segelflug Bundesliga
 - Bitterwassercup
 - Barron Hilton Challenge





– FAI Leistungsabzeichen

- Silber C
- Gold C
- Diamanten
- Diplome
- Rekorde





– FAI Leistungsabzeichen

– Silber C Bedingungen:

- Freier Segelflug von **mind. 5 h**
 - Ausklinkzeitpunkt bis zur Landung
 - Zacken im Barogramm
- Freier Höhengewinn von **mind. 1000 Meter**
 - Zwischen der tiefsten Stelle nach dem Ausklinken und dem nachfolgend höchsten Punkt im Barogramm
- Ein Streckenflug über **mind. 50 Kilometer**





– FAI Leistungsabzeichen

– Gold C Bedingungen:

- Freier Segelflug von **mind. 5 h**
 - Ausklinkzeitpunkt bis zur Landung
 - Zacken im Barogramm
- Freier Höhengewinn von **mind. 3000 Meter**
 - Zwischen der tiefsten Stelle nach dem Ausklinken und dem nachfolgend höchsten Punkt im Barogramm
- Ein Streckenflug über **mind. 300 Kilometer**





– FAI Leistungsabzeichen

– Diamanten

- **Höhe:** freier Höhengewinn von **mind. 5000 Meter**
- **Ziel:** ein Zielflug von mind. **300 Kilometer**
- **Strecke:** ein Streckenflug von **mind. 500 Kilometer**



– Diplome

- Streckenflug von mind. XXXX Kilometer über max. 3 WP
- 750 Kilometer
- 1000 Kilometer
- 1250 Kilometer
- usw.



– FAI Leistungsabzeichen

Abzeichen	Silber-C	Gold-C	Diamanten	Diplome
Dauerflug	5 Std	5 Std		
Höhengewinn	1000 m	3000 m	5000 m	
Strecke	=>50 km	=>300 km	=>300 km =>500 km	=>750 km
a) gerade				
b) ZR				
c) Dreieck				
d) JOJO				



JOJO nicht für Diamant Ziel



– FAI Leistungsabzeichen

– zu beachten

- Alles Leistungsflüge müssen alleine geflogen werden
- Freie Flugzeugwahl (auch DoSi)
- Distanzflüge mit Wendepunkten müssen angemeldet sein
- Bei allen Leistungsabzeichenflügen gibt es keine freien Wendepunkte
- Deklaration der WP über Logger oder Einreichen über <http://www.onf-online.at>
- Fluganmeldung
- Höhenverlust beachten (max. Schlepphöhe)
- Alle Bedingungen können in einem Flug erfüllt werden





– FAI Leistungsabzeichen

– Voraussetzungen

- IGC-Logger
- Sportlizenz
 - Aeroclub
- Sportzeuge

– Förderungen

- SFU
 - Kosten des Segelflugzeuges werden übernommen
- Aeroclub

http://www.onf-online.at/pdf/foerderung_leistungsabzeichen.pdf

– Regelwerk

- FAI
 - internationale Flugsportverband
 - <http://www.fai.org/gliding>
- **Sporting Code Section 3 – Gliding**
- ONF
 - Oberste nationale Flugsportkommission
 - <http://www.onf-online.at>





– FAI Leistungsabzeichen

– Rekorde

3.1.4	Arten von Rekordflügen Flugleistung Streckenrekorde	Bezug	Bemerkungen (Siehe Kapitel 1 für Einzelheiten)	Tabelle 1
3.1.4a	Freie Distanz	1.4.3a	Wegpunkte nach dem Flug melden	
3.1.4b	Freie Zieldistanz mit Rückkehr	1.4.3b	Wegpunkte nach dem Flug melden	
3.1.4c	Freie Distanz mit bis zu drei Wendepunkten	1.4.3c	Bis zu drei Wendepunkte nach dem Flug melden	
3.1.4d	Freie Distanz um ein Dreieck	1.4.3d	Wegpunkte nach dem Flug melden	
3.1.4e	Gerade Distanz zu einem Ziel	1.4.4a	Ziel vor dem Flug anmelden, keine Wendepunkte	
3.1.4f	Distanz um drei Wendepunkte	1.4.4b	Bis zu 3 angemeldete Wendepunkte	
3.1.4g	Distanz, Zielflug mit Rückkehr	1.4.6.a	Ein angemeldeter Wendepunkt	
3.1.4h	Distanz Dreieckflug	1.4.6.b	Zwei oder drei angemeldete Wendepunkte	
	Geschwindigkeitsrekorde			
3.1.4i	Geschwindigkeit über Ziel-Rückkehrstrecken von 500 km und alle durch 500 teilbare Strecken	1.4.6a	Ein angemeldeter Wendepunkt	
3.1.4j	Geschwindigkeit über Dreieckstrecken von 100, 300, 750, 1250 km; dazu 500 km und alle durch 500 teilbare Strecken.	1.4.6b	Zwei oder drei angemeldete Wendepunkte	
	Höhenrekorde			
3.1.4k	Absolute Höhe	1.4.2a	Nur Offene Klasse (O), 5000 m Höhengewinn erforderlich	
3.1.4m	Höhengewinn	1.4.2b	Nur Offene Klasse (O)	





– FAI Leistungsabzeichen

– Rekorde

– Klassen

- Offene, 15m, Weltklasse, UL
- Allgemeine, Damen

– Derzeitige Rekorde

– Nationale Rekorde

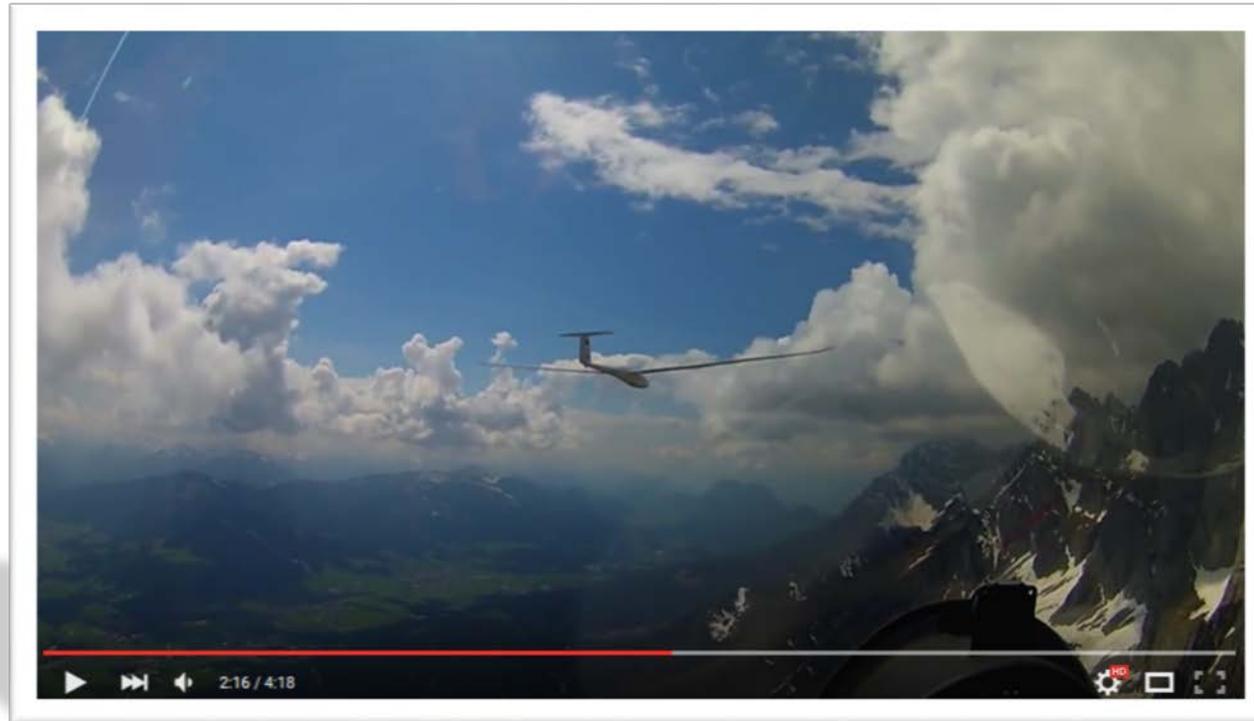
- http://www.lx-navigation.info/rekord_auswahl.php
- http://www.onf-online.at/pdf/aktuelle_rekordliste_20100115.pdf

– Internationale Rekorde

- Kontinental
- Welt
- <http://www.fai.org/record-gliding>



Wettbewerbe



–Wettbewerbe – Allgemein

–Wettbewerbstypen

- zentral
- dezentral

–Aufgabentypen

- Racing Task
- Assigned Area Task
- 1000 Punkte Wertungssystem

http://www.fai.org/downloads/igc/SC3A_2015

–Zentrale Bewerbe

–Einstieg und Ausbildung

- Silver Challenge
- Gold Challenge [Video](#)

–Lokale Wettbewerbe

- TAL NÖ [Video](#)
- Alpe Adria Cup [Video](#)
- Kitzbühler Alpenpokal [Video](#)

–Österreichische Staatsmeisterschaften

–Europa- und Weltmeisterschaft

- Nationalmannschaft
- ROL

–<http://rol.streckenflug.at/>

- IGC Ranking

–<http://igcrankings.fai.org/>

–Sailplane Grand Prix <http://www.sgp.aero/>

- Regatta-Start
- Formel 1 Wertung, max. 20 Piloten, [Live Streaming](#)

– Segelflugzeug-Klassen

– 13,5 m (Welt)

- beschränkt auf eine maximale Spannweite von 13,5 m, beispielsweise PW-5
- ehemals Weltklasse, die nur den Typ PZL PW-5 erlaubte, jetzt für weitere 13,5-m-Modelle geöffnet

– Club

- ältere Segelflugzeuge innerhalb eines bestimmten Leistungsbereichs, wobei die Leistungsunterschiede durch Handicapfaktoren ausgeglichen werden. Einrichtungen für Wasserballast dürfen vorhanden sein, jedoch nicht verwendet werden
- beispielsweise Glasflügel Libelle, Standard Cirrus, LS1

– Standard

- maximale Spannweite von 15 m, Startgewicht maximal 525 kg, keine Wölbklappen
- beispielsweise ASW 28, LS8, Discus-2

– 15 Meter (Rennklasse)

- wie Standardklasse, jedoch sind auftriebserhöhende Vorrichtungen erlaubt
- beispielsweise ASW 27, Ventus 2

– 18 Meter

- wie die 15-Meter-Klasse, jedoch Startgewicht 600 kg und Spannweite bis zu 18 Metern
- beispielsweise ASG29, DG808, LAK19

– Doppelsitzer

- beschränkt auf eine maximale Spannweite von 20 Metern
- beispielsweise DG1000, Arcus, DuoDiscus

– Offene

- es gibt keine Beschränkungen außer einer Gewichtsbeschränkung auf 850 kg max. Startgewicht
- beispielsweise Nimbus 4, ASH25, EB28, Concordia

fly safe, have fun

